



Schaffhausen erhält schnelles Glasfasernetz

Swisscom startet den Ausbau des Schaffhauser Glasfasernetzes. Swisscom wird in den kommenden Jahren alle rund 20'000 Schaffhauser Wohnungen und Geschäfte an das schnelle Netz der Zukunft anschliessen. Die ersten Schaffhauserinnen und Schaffhauser können die Glasfaserangebote von Swisscom im Herbst 2012 nutzen.

In den kommenden Jahren wird Swisscom in Schaffhausen das schnelle Kommunikationsnetz der Zukunft verlegen. Der Aufbau eines Glasfasernetzes ist notwendig, um den Bandbreitenbedarf von Unternehmen und Privathaushalten, also das Bedürfnis nach einem noch schnelleren Internetzugang, auch in Zukunft decken zu können. Der Baustart im Stadtteil Herblingen erfolgte bereits Anfang Juli. Die Glasfaserleitungen werden grundsätzlich in bestehende Rohrleitungen verlegt, dennoch werden in den kommenden Jahren verschiedene Grabarbeiten notwendig sein. Swisscom wird den Ausbau eng mit dem Tiefbauamt der Stadt Schaffhausen koordinieren und absprechen, um die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Swisscom baut das Glasfasernetz alleine und verlegt pro Wohnung und Geschäft mindestens vier Glasfasern. Dank diskriminierungsfreiem Zugang zum Schaffhauser Glasfasernetz erhalten auch Anbieter Zugriff aufs Glasfasernetz, die nicht in das neue Netz investieren wollen. Damit wird der Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt weiter gefördert. Insbesondere profitieren die Kunden von der Anbietervielfalt, da sie aus einer Vielzahl unterschiedlicher Angebote wählen können.

In der Schweiz wird etwa alle zwei Minuten eine Wohnung oder ein Geschäft an das Glasfasernetz angeschlossen. Bis März 2012 hatten Swisscom und ihre Kooperationspartner rund 388'000 Wohnungen und Geschäfte bis in die Gebäudekeller verkabelt. Bis 2015 dürften eine Million und somit ein Drittel aller Haushalte an das Netz angeschlossen sein. Aktuell liegt diese Zahl bei 10%.

Schaffhausen, 23. Juli 2012